

Improvisation auf hohem Niveau

Dietikon Bernhard Hörler beging sein 15-Jahr-Jubiläum als Organist an der St.-Agatha-Kirche

Unter dem Aspekt der Freude wollte gestern Bernhard Hörler sein Konzert verstanden wissen, das er in der Kirche St. Agatha mit Panflötenunterstützung zum Besten gab.

FLAVIO FUOLI

«Es ist für mich ein freudiger Anlass, heute hier zu sein und mit den Leuten mein 15-Jahr-Jubiläum als Organist an dieser Kirche zu feiern. Freude sollen auch die Leute haben, Freude daran, dass ich hier spielen darf», umschrieb der Dietiker Organist gestern am späteren Nachmittag seine Gefühlslage, als ihn die Limmattaler Zeitung danach gefragt hatte. Eine Freude sei es ihm auch, dass er zusammen mit Prisca und Ruedi Jaisli seit über zehneinhalb Jahren als Trio Panflini zusammenarbeite.

Bernhard Hörler begann sein rund einstündiges Konzert, das in einer erstaunlich gut besetzten Kirche stattfand, mit einer von ihm kreierten Orgel improvisation. Wunderbare Klänge erfüllten den Kirchenraum, scheinbar mühelos holte der Berufsmusiker die Töne aus dem riesigen Instrument heraus. Ein Instrument übrigens, das es dem Organisten sehr angetan hat. Besonders seit die 50er-Jahre-Orgel 1999 nach seinen Vorgaben renoviert worden war: «Heute hat sie einen Boden, ein richtiges Bassfundament.»



ORGEL «Guter Boden.» FLAVIO FUOLI